

Fußball

Koldinger wenden das Blatt noch

„Wir sind schlecht gestartet, haben aber spätestens nach dem 1:1 alles im Griff gehabt.“ Henrik Busche, der Coach des Koldinger SV, ist mit dem Saisonausklang in der Bezirksliga 3 gegen die Reserve des 1. FC Germania Egestorf/Langreder nicht unzufrieden gewesen.

Bereits in der 4. Minute traf Jannes Eppler zum 1:0 – „und wir hatten sogar noch zwei weitere Chancen, um nachzulegen“, betonte Jan Bornschein, Trainer der Gäste. Das gelang jedoch nicht, sodass nach und nach die Koldinger das Zepter übernahmen. Mit dem 1:1 durch Patrick Schmidt belohnten sich die Platzherren für ihr nun deutlich engagierteres, inspirierteres und konzentrierteres Spiel (22.). „Dieses Tor hat das Spiel gekippt“, betonte Bornschein. Seine Mannschaft fand nun weder die nötige Motivation und Einstellung noch die angemessenen Mittel, sich der spielstarken Koldinger zu erwehren. Daniel Ische sorgte für das 2:1 (31.), und nach dem Seitenwechsel legte der starke Schmidt nach (64.).

Angesichts der zahlreichen Chancen für die Gastgeber hätte es sogar noch herber für die Egestorfer Zweitgarnitur enden können. „Auch wenn das große Tempo und der letzte Biss fehlten, kamen wir noch zu einigen erstklassigen Möglichkeiten, waren aber nicht konsequent genug“, bilanzierte Busche. ni

Koldinger SV 3
G. Egestorf/L. II 1

Koldinger SV: Fielsch – Zvezda, Kaminski, Schulz, Kazhai (61. Hamo) – Pietrucha (83. Gläser), Wirt, Krumpholz, Pulido León – Ische (61. Süß), Schmidt
Tore: 0:1 Eppler (4.), 1:1 Schmidt (22.), 2:1 Ische (31.), 3:1 Schmidt (64.)

Steve Goede in Galaform

Fußball: Bezirksliga 3 – Torjäger trifft fünfmal beim 6:3 des FC Eldagsen



Definitiv kein hohes Bein: Eldagsens Ali Ibrahim (links) behauptet sich nicht nur in diesem Duell gegen Extens Volkmar Vöge, sondern darf sich mit den Gelb-Schwarzen auch über einen deutlichen Heimsieg freuen. Person

VON BENJAMIN GLEUE

Der FC Eldagsen hat die Saison auf Platz zwei abgeschlossen und kämpft nun in einer Relegation um den Aufstieg in die Landesliga. Am finalen Spieltag feierten die Deisterstädter ein verdienten 6:3 (4:0) gegen den bereits als Absteiger feststehenden TSV Eintracht Exten. Meister ist der TSV Barsinghausen, der den FC Stadthagen mit 1:0 bezwang. Durch den Erfolg der Barsinghäuser ist es für die Tabelle nicht mehr erheblich, ob das Bezirkssportgericht dem bisher noch nicht verhandelten Einspruch des 1. FC Germania

Egestorf/Langreder II gegen eine Spielwertung zugunsten des TSV noch stattgibt.

Nachdem die Eldagsen zuletzt drei Niederlagen hatten hinnehmen müssen, legten sie gegen die Eintracht los wie die Feuerwehr. Die Deisterstädter ließen im für sie eher ungewohnten 4-4-2 den Ball gut durch die eigenen

Reihen laufen und erspielten sich sogleich beste Chancen. „Wir wollten unbedingt gewinnen, um die Chance auf den Titel aufrechtzuerhalten. Wir haben das Spiel 65 Minuten lang klar beherrscht“, sagte Kapitän André Gehrke, der bei seiner Rückkehr nach dreiwöchigem Urlaub für die frühe Führung verantwort-

lich zeichnete (2.). Mann des Spiels war indes zweifelsohne Steve Goede, der bis zur Pause einen Hattrick nachlegte (25., 29., 35.) und die beiden Treffer der Gastgeber nach der Pause beisteuerte (60., 67.). Goede schraubte seine Ausbeute auf 33 Saisontreffer und sicherte sich die Torjägerkanone.

Bereits am Mittwoch um 19 Uhr geht es weiter: In der ersten Runde der Relegation treffen die Eldagsen in Hemmingen auf die TuSpo Schliekum aus der Bezirksliga 4.

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de

FC Eldagsen – TSV Eintracht Exten 6:3

FC Eldagsen: Mühlenbruch – Gottschalk, J. Reygers, F. Reygers, Ibrahim – T. Engelhardt, Gehrke (67. Flohr), Gronau, E. Engelhardt – Goede (74. Wendler), R. Bürst (59. Schröder)
Tore: 1:0 Gehrke (2.), 2:0, 3:0, 4:0 Goede (25., 29., 35.), 4:1 Jaskulski (57.), 5:1, 6:1 Goede (60., 67.), 6:2 Riensche (70.), 6:3 Ibrahim (83., Eigentor)



Timo Henke (rechts) setzt sich in diesem Duell mit Sascha Romas durch, verliert jedoch die Partie mit seinem Team. Zwing

Ein Nachmittag zum Vergessen

Fußball: Bezirksliga 3 – Arnum verlieren Begegnung und Lars Jordan

VON MARKO HAUSMANN

Die SV Arnum muss in der Relegation um den Klassenerhalt kämpfen. Weil sie mit 0:1 (0:0) beim SV Gehrden unterlag und zeitgleich der VfR Evesen die SG Letter 05 bezwang, beendet die Mannschaft von Michael Opitz die Saison auf Rang 13. „Dieses Spiel hätten wir nicht verlieren müssen“, resümierte der scheidende Trainer. „Wir treffen in der 90. Minute die Latte und kassieren quasi im Gegenzug das Gegentor.“

Noch ärgerlicher wird die Pleite dadurch, dass Routinier Lars Jordan nach dem

Schlusspfiff die rote Karte sah, nachdem Marcel Busch bereits mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen worden war. „Was sich der Schiedsrichter da geleistet hat, geht gar nicht. Er geht auf unseren Spieler zu, als ob er ihm eine Kopfnuss geben will“, sagte Opitz. Jordan habe sich auf-

grund des erstes Platzverweises beim Unparteiischen erkundigen – und erhielt eine Antwort in wenig zufriedenstellender Form.

Jordan war es auch, der in der Schlussminute den Siegtreffer auf dem Fuß gehabt hatte, jedoch aus Nahdistanz nur die Latte traf. Kurz da-

rauf gelang Sascha Romas das Tor des Tages (90.+2).

„Für uns schließt sich der Kreis: Wir haben das erste Spiel gegen den TSV Kirchdorf in der 92. Minute mit 1:0 gewonnen und jetzt zum Abschluss wieder“, sagte Gehrden's Trainer Michel Costa, während Opitz aller Emotionen zum Trotz bereits auf die nächsten Tage schaute: „Wir werden uns am Dienstag unsere Gegner anschauen und nicht trainieren“, kündigte der Arnum Coach an.

SV Gehrden – SV Arnum 1:0

SV Arnum: Engelhardt – Wlodarski, Busch, Schnell, Idel (77. Theilen) – Angelovski, Sahin, Hieronymus, Abels, Jordan – Henke
Tor: 1:0 Romas (90.+2)
Gelb-Rot: Busch (82., Arnum)
Rot: Jordan (nach dem Schlusspfiff, Arnum)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de

Fußball Männer

Bezirksliga 3

SC Rinteln – TuS Niedernwöhren	1:1
SV Nienstadt 09 – TSV Kirchdorf	1:2
SV Gehrden – SV Arnum	1:0
VfL Bückeburg II – TSV Hagenburg	1:0
Koldinger SV – 1. FC G. Egestorf/L. II	3:1
Barsinghausen – FC Stadthagen	1:0
VfR Evesen – SG Letter 05	2:0
FC Eldagsen – TSV Eintracht Exten	6:3

1. TSV Barsinghausen	30	86:29	75
2. FC Eldagsen	30	102:39	71
3. FC Stadthagen	30	61:40	52
4. SV Gehrden	30	49:43	48
5. VfL Bückeburg II	30	43:47	45
6. 1. FC G. Egestorf/L. II	30	57:48	44
7. TSV Hagenburg	30	51:51	43
8. Koldinger SV	30	70:55	42
9. TSV Kirchdorf	30	61:66	42
10. SG Letter 05	30	53:71	39
11. SC Rinteln	30	47:48	37
12. VfR Evesen	30	52:61	35
13. SV Arnum	30	41:52	34
14. SV Nienstadt 09	30	51:83	29
15. TSV Eintracht Exten	30	38:84	23
16. TuS Niedernwöhren	30	31:76	17

Fußball

Gemeinsame Sache bei den Senioren

Bis zur Fusion zwischen den Kreisen Hannover-Land und -Stadt dauert es zwar noch vier Jahre, im Spielbetrieb werden die beiden Kreise indes bereits in der neuen Saison nach den Frauen und Altherren auch bei den Ü-50-Senioren gemeinsame Sache machen. Das hat ein Großteil der Vereine in der vergangenen Woche auf einer eigens dafür einberufenen Sitzung beschlossen.

In der Stadt kicken momentan 23 Ü-50-Teams, im Land sind es 25 Mannschaften, von denen neun Riegen ohne Wertung am Spielbetrieb teilnehmen. Der Konsens, der am 2. Juni noch vom Land-Vorstand absegnen werden muss: Die Spielzeit 2015/2016 wird eine Play-off-Saison. Das Ziel sind fünf Staffeln mit 50 Teams, die in einer einfachen Hinserie gegeneinander antreten. In der Rückrunde werden die beiden oder die drei Erstplatzierten in einer Kreisliga zusammengefasst, die übrigen Teams werden in vier gleichberechtigten 1. Kreisklassen aufgeteilt, deren Meister in die Kreisliga aufsteigen.

Mannschaften, die außerhalb der Wertung spielen, soll es nicht mehr geben. ch